




Volkshaus Jena

VOLKSHAUS JenaKultur 

Volkshaus Jena

Das Volkshaus wurde zwischen 1901 und 1903 am westlichen Innenstadtrand Jenas auf Initiative von Ernst Abbe im wesentlichen aus Mitteln der Carl-Zeiss-Stiftung erbaut. Der Name sollte Programm sein: ein Haus für das Volk, eine Institution für überparteiliche und überkonfessionelle Bildungsarbeit, aber auch für Erbauung und öffentliche Teilhabe an Kunst, Kultur und Geselligkeit. Siegfried Czapski, einer der drei damaligen Geschäftsführer der Firma Carl Zeiss und engster Freund Abbes, hatte die Leitung bei der Organisation von Bau und Ausstattung, und Arwed Roßbach, namhafter Leipziger Architekt, lieferte den Entwurf für den in mehreren Bauabschnitten fertiggestellten Gebäudekomplex. Der Lesesaal konnte bereits 1902 seiner Bestimmung übergeben werden. Das Saalgebäude mit Foyer, Großem Saal, Kleinem Saal und Schaeffersaal wurde am 1. November 1903 feierlich eingeweiht. Wegen seiner hervorragenden Akustik genießt der Große Saal einen ausgezeichneten Ruf als Konzertsaal. In ihn wurde 1906 nachträglich eine dreimanualige Orgel mit

Chronik Volkshaus Jena

1901 bis 1903	Bau des Volkshauses aus Mitteln der Carl-Zeiss-Stiftung, Einweihung am 1. November 1903 und fortan Sitz von Lesehalle (heute Ernst-Abbe-Bücherei), Großherzoglicher Gewerbeschule, Zeiss-Zeichenschule, Schaeffer-Museum, zahlreichen Vereinen, wie dem Jenaer Kunstverein, und der Volkshochschule
1948	Die Firma Carl Zeiss wird volkseigen, das Volkshaus wird Kulturhaus des Zeiss-Kombinates
1992	Gründung der Ernst-Abbe-Stiftung, der das Volkshaus zugeordnet wird, die Mitarbeiter werden von der Stadt übernommen

Besucherzahlen (ohne Besucher Philharmoniekonzerte)

	2005	2006	2007	2008	2009
Volkshaus	66.124	57.116	56.518	53.343	66.620



Wussten Sie schon,

dass die Volkshaus-Orgel 1906 von Max Reger eingeweiht wurde?

48 Klangreihen eingebaut, die 1987 durch eine „Sauer“-Orgel ersetzt wurde.

Heute ist das Gebäude im Besitz der Ernst-Abbe-Stiftung, der Nachfolgerin der DDR-Carl-Zeiss-Stiftung. Die Stadt betreibt diese Kulturstätte seit 1991 ganz im Sinne des Vermächtnisses von Ernst Abbe als ein Haus, das für jedermann offen steht. Dabei ist das Volkshaus nicht nur Spiel- und Wirkungsstätte der Jenaer Philharmonie und Sitz der Ernst-Abbe-Bücherei, sondern hat sich durch seine vielseitigen Veranstaltungen, auch Einmietungen, zu einer festen Kulturadresse über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt. Dabei werden nicht nur große und kleine Besucher angezogen, auch eine beachtliche Zahl von namhaften Spitzenkünstlern fast aller Genres fühlten sich im Laufe der Jahre auf der Bühne des historischen Gebäudes im traditionsreichen Ambiente wohl. Das Spektrum der kulturellen Akzente, die JenaKultur in diesem Hause setzt, reicht von Klassik bis anspruchsvolle Unterhaltungskunst, wie z. B. Kabarett, Chanson, Folk, Jazz, Worldmusik, Ballett, Lesungen bis hin zu Kinderveranstaltungen sowie Bällen zu verschiedensten Anlässen. Die Räumlichkeiten im Volkshaus werden auch für Tagungen, Konferenzen oder Festveranstaltungen vermietet.

Kontakt Volkshaus
Carl-Zeiß-Platz 15, 07743 Jena
Telefon +49 3641 49-8180 / -8130
Fax +49 3641 442820
www.jenaonline.de/volkshaus
volkshaus@jena.de

Künstlerische Leitung: Heidemarie Waldmann
Einmietungen: Sabina Callehn